

Unterrichtsstörungen - Lehrerin im ersten Jahr

Beitrag von „QuietDew31704“ vom 14. März 2025 17:22

Ein gewisses Maß an Störungen ist völlig normal, deswegen brauchst du den Beruf nicht hinschmeißen. Es ist aber gesund, ein paar Dinge aus dem Ref wieder zu verlernen und sich eine zeiteffiziente Arbeitsweise anzugewöhnen.

Ändere nicht jede Woche deine Herangehensweise und führe auch nicht immer neue Sanktionsmaßnahmen ein, das bringt nur Unsicherheit in die Gruppe. Außerdem würde ich Kinder niemals fragen, was ich als Lehrer besser machen kann. Das weißt du selber, denn du hast die Ausbildung absolviert. Nachzufragen erweckt bei den Kindern den Eindruck, du müsstest dich als Lehrer mehr anstrengen, dann würden die Kinder schon aufhören und brav sein. Du musst genauso wenig wie die Kinder immer alles perfekt machen. Aber die Kinder sollen dir zeigen können, dass sie dein Fach "drauf haben" und an der Schulform richtig aufgehoben sind. Das musst du allen ermöglichen. Was sie daraus machen, steht dann auf einem anderen Blatt.

Was kannst du also an Maßnahmen ergreifen?

Geh die Klassenlisten durch und identifizierte die Störfriede, die wirklich jede Stunde Blödsinn machen und andere anstiften. Mach dir kurze Notizen zu ihrem Verhalten und informiere die Klassenleitung und/oder die Eltern zeitnah. Für manche Kinder ist das die erste Begegnung mit dem Ursache-Wirkung-Prinzip und wird sie zur Räson bringen. Außerdem sollen Eltern nicht erst mit dem Zeugnis die böse Überraschung erleben, dass Rocco-Denise dem Unterricht wochenlang nicht gefolgt ist, und sich das in einer defizitären Leistungsmessung niedergeschlagen hat. Das muss sich lange ankündigen.

Lade die Eltern der Rädelstührer zum Gespräch ein, um festzustellen, ob die Eltern eine nutzbare Ressource für deine Erziehungsarbeit sind. Erfrage schon vorher bei der KL, wie die Eltern drauf sind, damit du dich auf so ein Gespräch einstellen kannst. Von Günther Hoegg gibt es gute Ratgeber, wie man Gespräche mit verschiedenen Elterntypen führen kann.

Je nachdem, wie Eltern reagieren und welche Art von Störungen anfallen, solltest du bei der KL weitergehende Maßnahmen vorschlagen, in NRW z. B. Ordnungsmaßnahmen. Gerade bei Gewalt/Mobbing passiert dann recht schnell was und auch unfähige Eltern müssen reagieren.